

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kilometer nach Crémone geführt; von da links der Kanal, welche zur Speisung dieses Kanals genügt, den Hügeln entlang neben Montier bis oberhalb Perritte durch einen zweiten Tunnel von 4 1/2 Kilometer nach Soule, wo der Soulebach zur Speisung erreicht wird; hinter Soule vorbei wieder durch einen dritten Tunnel von 4 Kilometer bis unterhalb Uderveiler in das Somethal. Von Holz bis hieher ist der Kanal immer in der gleichen Altitude und braucht es auf eine schöne Länge keine Schleuse; rechts von Verlincourt und Gobelier vorbei, noch durch einen vierten Tunnel von 2 Kilometer nach Montmelon, wo der Kanal herwärts St. Ursanne in den Doubs einmündet; im ganzen nicht 40 Kilometer Kanallänge, wovon 16 Kilometer Tunnel.

Auf französischem Gebiet könnte später der große Bogen des Doubs gegen Montbéliard auch wieder durch einen Tunnel in der direkten Richtung nach Clerval, Beaumeles-Dames, Besançon zu, abgeschnitten werden.

Sie sehen hiermit, daß die Verbindung des Bodensees mit dem Mittelmeer nicht halb so gefährlich, wie es vielen Leuten erscheint und fällt hierdurch der große Umweg über das Eisab weg.

Auch sind Kanaltunnel billiger und vorteilhafter, weil im Winter das Wasser nicht sobald zufriert.

Bei Christuszeiten hat der Knecht, welcher nur ein Pfund erhielt, dasselbe vergraben; hier in der Schweiz läßt man schon Jahrhundertlang Tausende von Pfunden unnütz den Bach hinabschwimmen. Nun ist ja die Einführung der Binnenschiffahrt auf den Flüssen durch Anwendung meines mobilen Patentstauewehres und Schleuse bedeutend erleichtert. Ich komme nochmals später auf die Vorteile, welche durch diesen Kanal der Schweiz erwachsen würden, zurück und bitte diesen Zeilen in Ihrer nächsten Nummer freundlichst Aufnahme gewähren zu wollen.

Hochachtungsvoll

E. Nico.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

241. Wer hat eine kleine guterhaltene, leichtgehende Cirkularsäge für Handbetrieb zu verkaufen und zu welchem Preis? Offerten an Gloor, Schreiner, Allschwyl (Murgau).

242. Wer kann circa 100 runde, saubere, alt- und marktfreie Stangen von Linden- oder Tannenholz, 45 mm dick, 3 m lang, bis 10. Juli liefern?

243. Wer liefert einfache Gaslötkolben?

244. Da wir stets viel Sägespäne haben, wünschen wir eine Einrichtung zu treffen, um solche nach einem bewährten Verfahren in Briquettesform zu pressen, so daß die Sägespäne in diesem Zustand verbleiben, einfacher aufbewahrt, nötigenfalls noch besser getrocknet und als Verbrennungsmaterial in einen Dampfkessel rationeller zu verwenden sind. Wer kann einige Adressen von Firmen mitteilen, welche fragliche Einrichtungen erstellen, eventuell auch solche im Betrieb haben?

245. Welches Geschäft liefert zum Wiederverkauf Zinkblech-Schablonen für Zahlen und Buchstaben von 6 bis 9 cm Höhe? Preisofferten nimmt gerne entgegen St. Wildi, Spenglermeister, Schaffisheim (Murgau).

246. Welche schweiz. Firmen liefern solide Pflastersteine und welche Unternehmer oder Geschäfte würden eine Pflasterung (Stadtsstraße) von ca. 2000 m² übernehmen?

247. Wer würde einem Mechaniker mit besteingerichteter Werkstätte Arbeit auf Massenartikel oder eine Spezialität in Maschinen zuweisen?

248. Wie viel m³ Wasser würde ein Wassermotor gebrauchen in 9 Arbeitsstunden zu einem einfachen Sägegatter mit einem Blatt? Wasserdruck wäre 4 Atmosphären und liefert per Minute 150 Liter durch ein Zollrohr. Die Leitung könnte auch auf 1 1/2 Zoll erweitert werden. Wie hoch würde ein solcher Wassermotor zu stehen kommen?

249. Welche Wollspinnerei würde Kameelhaarzug zum Spinnen annehmen?

250. Wer liefert Strickmaschinen zur Erstellung von Fischernetzen? Offerten unter Nr. 250 an die Expedition.

251. Wer könnte sofort Kunststeine zu einem Neubau liefern und zu welchen Preisen franko Station? Offerten an J. Gisin, Maurermeister, Turbenthal.

252. Welche Pumpenfabrik würde eine neue Erfindung für Pumpen, welche billig abgegeben würde, ankaufen?

253. Wer liefert einen guten Klebstoff oder das Rezept eines solchen, um Leinwandstreifen um die Deckel von Blechboxen fest anzukleben und doch so, daß der Klebstoff die Bücher nicht anroftet?

254 a. Wer liefert Stahlblech, 6 cm breit und 1 mm dick? Um welchen Preis das Kilo?

b. Welche Gießerei liefert Ringe in Weichguß in der Form von Sensenringen nach Muster?

c. Welche Schraubensfabrik liefert Schrauben mit greifbarem Flachkopfe, im ganzen 5 cm lang, Gewinde 35 mm lang und 8 mm dick und wie teuer das Stück? Offerten sind zu richten an Feinr. Baumann, Wagner, Samstagern (Zürich).

255. Wer liefert starke Trommeln aus verbleitem Eisenblech, 380 mal 500 mm groß, zum Verpacken von circa 50 Kg. eines chemischen Produkts? Täglicher Bedarf etwa 60 bis 100 Trommeln. Offerten unter Chiffre 255 an die Expedition.

256. Ist ein Petrolmotor zum Betrieb einer Bandsäge für Wagner vorteilhaft, bei nur zeitweisigem Gebrauch? Bitte allfällige, in dieser Sache erfahrene Kollegen um gütige Auskunft. Wer liefert die preiswürdigsten solidesten Motoren und Bandsägen?

257. Wer liefert oder konstruiert Modelle zur Herstellung von Cement-Falzziegeln? Gefl. umgehende Offerten an Gebhard Hohenstein, mech. Werkstätte, Ganterzwil (St. Gallen).

258. Gibt es in der Schweiz eine Fabrik, welche Bandsägen für Hand- und Motorbetrieb in Eisen konstruiert, ähnlich den Maschinen von Herrn Mougeotte in Melay, Haute-Marne (Frankreich)? Diese Bandsägen, genannt Menuisier-Universal, sind für Hand- und Motorbetrieb eingerichtet, haben eine Fräse zum Schneiden, eine zum Ruten und einen Apparat zum Langlochbohren. Diese Maschinen sollen ungemein leicht gehen mit Handbetrieb und sollen sehr solid und exakt gebaut sein. Einsender dieses glaubt, in einer kleinen Werkstätte, wo Holz bearbeitet wird, sollte ein solcher Menuisier-Universal eine praktische und zugleich billige Hilfsmaschine sein.

259. Wer liefert fahrbare Pumpen für circa 100 Liter per Minute, samt Zubehör?

260. Wer liefert tannene Riemenböden und zu welchem Preise per m², und was kosten harte Riemen per m²?

Antworten.

Auf Frage **209.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gloor, Schreiner, Allschwyl (Murgau).

Auf Frage **221.** Wenden Sie sich an Eugen Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen.

Auf Frage **224.** Gußeiserne oder schmiedeiserne Fenster liefert A. Genner, Richterswil und Thalwil.

Auf Frage **224.** Eisene Fenster, Gewächshäuser u. dgl. Eisenbau-Arbeiten verfertigt Hans Stadelberger, Eisenbau-Werkstätte, in Basel, an welchen Sie sich beförderlichst wenden wollen mit näheren Angaben behufs Offertstellung.

Auf Frage **224.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ernst Uhler, Schlosserei, Allnau (Murgau).

Auf Frage **226.** Ich liefere Dampfleimöfen samt Leimkocher bester Konstruktion und sind schon viele solche im Betrieb. J. Hartmann, Mechaniker, St. Fiden bei St. Gallen.

Auf Frage **226.** F. Bormann u. Co., Centralheizwerkstatt, Zürich, liefern Dampfleimöfen als Spezialität. Schon viele im Betrieb.

Auf Frage **226.** Wenden Sie sich gefl. an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Niederdorf 32, Zürich I.

Auf Frage **227.** Giebelbogen mit Verzierungen nach beliebigen Maßen und alle Bauornamente liefert die Zinornamenten-Fabrik J. Traber, Chur.

Auf Frage **228.** Wenden Sie sich an Eugen Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen.

Auf Frage **228.** Anerkannt gute Gatter sägefeilen liefert prompt und billig unter Garantie G. Fuchs, Feilenfabrikant, in Arbon.

Auf Frage **229.** Offerte Louis Meyer, Straßburg i. E., geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **229.** Sauberes und trockenes Eichenholz, 36 mm dick, liefert Ihnen coulant Julius Peer, Sägerei und Holzhandlung, Reunkirch (Schaffhausen).

Auf Frage **229.** Gewünschte Eichenbretter können wir jederzeit nach Maß zugeschnitten in prima Trottenholz liefern, ebenso halten wir stets großes Lager in geschnittenem Buchenholz aller Dimensionen. Gebr. Herzog, Sägerei, Gemmertschauen-Romanshorn.

Auf Frage **229.** Offerten der Firmen Lüthi u. Co., Holzhandlung, Zürich, und Joh. Rinert, Sägerei und Holzhandlung, Zell (Luzern) gehen Ihnen direkt zu.

Auf Frage **230**. Ich anerbiete mich für Lieferung von Stabseifen auf Thürverkleidungen und Saloufiebrettchen, fertig ausgearbeitet. Die Preise stellen sich je nach der Größe des Abnahmesquantums. Zb. Fischer, mech. Bau- und Möbelschreiner, Solothurn.

Auf Frage **231**. Wenden Sie sich an die Firma G. A. Bestalozzi, Auf der Mauer 6, Zürich I, welche Ihnen gerne die gewünschte Auskunft erteilen wird.

Auf Frage **232**. Fleischhachmaschinen liefert in bester Ausführung und mit großer Leistungsfähigkeit für Hand- und Kraftbetrieb die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage **232**. Fleischhachmaschinen aus einer Spezialfabrik ersten Ranges liefert zu sehr billigen Preisen und mit jeder Garantie M. Kolb, Maschinentechnische Agentur, Clarastraße Nr. 39, Basel.

Auf Frage **232**. Die besten und leistungsfähigsten Fleischhachmaschinen mit geräuschlosem Gang liefern Fr. Vauer u. Söhne, Maschinenfabrik, Zürich IV.

Auf Frage **233**. Wir übersenden Ihnen eine Nummer der „Allgem. Müller-Nachrichten“, in welchem Blatte Sie gewünschte Firmen verzeichnet finden.

Auf Frage **236**. Betr. Kirschbaumstämme wenden Sie sich an Ant. Esener, Wagner, Menzingen (Zug).

Auf Frage **238**. Wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Gebr. Müller, mech. Werkstätte, Näfels.

Auf Frage **239**. Gatt u. Cie., Maschinenfabrik u. Sieberei in Zürich-Wollishofen, wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Kanalisation Winterthur-Töb. Erstellung eines Klärbassin's beim „Grasenstein“, Gemeinde Töb (Erd- und Beton-Arbeiten). Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen auf dem technischen Bureau des Bauamtes Winterthur (Stadthaus, Zimmer Nr. 16) zur Einsicht. Uebernahmsofferten sind bis zum 30. Juni 1897, abends, mit der Aufschrift „Klärbassin“, dem Präsidenten der Kanalisationskommission, Herrn Bauamtmann Isler in Winterthur, einzureichen. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt mit der Bedingung, daß mit dem Beginn derselben zugewartet werde, bis der h. Regierungsrat die Bewilligung dazu erteilt hat.

Kanalisation Winterthur-Töb. Die Gemeinden Winterthur und Töb eröffnen Konkurrenz über Erstellung des gemeinschaftlichen **Sammelfkanales** von der Gemeindegrenze bis zum Klärbassin beim „Grasenstein“ und eines Abzugskanales im Krugeler, Töb. Die betreffenden Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes Winterthur (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Reflektanten wollen ihre Offerten bis spätestens den 30. Juni 1897, abends, verschlossen und mit der Aufschrift „Kanalisation Winterthur-Töb“ dem Präsidenten der Kanalisationskommission, Herrn Bauamtmann Isler in Winterthur, einreichen. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt mit der Bedingung, daß mit dem Beginn derselben zugewartet werde, bis der h. Regierungsrat die Bewilligung dazu erteilt hat.

Wasserversorgung Weiringen. Die Neufassung der Wasserquelle und der Bau der Wasserfassungskammer zu Brünigstein. Die Erstellung der eisernen Wasserleitung von circa 910 m Länge, bei 15 resp. 18 cm Lichtdurchmesser, mit konischem Einlauf, von der Fassungskammer bis zum Reservoir. Pläne, Voranschlag und Pflichtenheft liegen zur Einsicht in der Gemeindeganzlei auf. Uebernahmungsangebote für Teile oder das Ganze sind schriftlich, verschlossen und mit bezügl. Aufschrift bis 8. Juli, mittags, Herrn Dorfobmann Müller in Weiringen einzureichen.

Sämtliche Arbeiten der Unter-Frittenbachkorrektur, II. Sektion, von Vöchl bis Rippstalden (Bern). Pläne und Devis liegen zur Einsicht auf bei Hrn. G. Baumgartner, Präsident der Ausführungskommission, Unter-Frittenbach, woselbst Angebote in Prozenten bis und mit 26. Juni schriftlich eingereicht werden können.

Erstellung einer Warmwasserheizung im Schulhaus Brittnau (Dorf), Aargau. Beschrieb und Pläne können auf der Kanzlei eingesehen werden, welche auch nähere Auskunft erteilt. Offerten sind bis Ende dieses Monats verschlossen mit der Aufschrift „Warmwasserheizung“ dem Gemeinderat Brittnau einzureichen.

Wasserversorgung. La municipalité de St. Saphorin s. Morges voudrait établir une conduite d'eau d'une longueur de 3500 m. recevrait des offres pour fourniture de tuyaux en fer ou fonte de 80 et 100 mm de vide. S'adresser à M. le syndic avant le 1er Juillet.

Neues Gaswerk Schlieren bei Zürich. Die Erd- und Maurerarbeiten für die Fundationen der Coakshalle und zwar:

Erdarbeiten im Umfange	von ca. 900 m ³
Maurerarbeiten (Beton)	von ca. 800 m ³
dito (Berpust)	von ca. 200 m ³

Pläne, Bedingnisheft und Preisliste sind auf dem Bureau von A. Weiß, Ingenieur, Zürich, aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Coakshalle Schlieren“ bis 18. Juni 1897 an den Vor-

stand des Bauwesens II. Abteilung, Zürich, Herrn Stadtrat Luz, einzureichen.

Die Gemeinde Schangnau (Bern) schreibt zur öffentlichen Konkurrenz aus: Die Einfriedigung ihres Totenackers vermittelt auf **Cementsockel ruhendem Eisengeländer**. Liebhaber für Ausführung dieser Arbeit, sei's für das Ganze oder für die Ausgrab-, Transport-, Cementer- oder Schlosserarbeiten getrennt, wollen ihre Uebernahmsofferten bei Vicepräsident Johann Hadorn in Schangnau, welcher auf Verlangen nähere Auskunft gibt, bis den 20. ds. franko einreichen.

Renovation des Schulhauses in Kaltbrunn (St. Gallen), bestehend in Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten. Vorschriften bei Gemeindevorstand Franz Fähr baselbst zur Einsicht und Offerten an denselben bis 24. Juni.

Wasserversorgung Tschugg (Bern). Lieferung und Montierung von circa 1800 m Leitung nebst Formstücken, Erstellung eines Reservoirs von 20 m³ Inhalt für die Wasserversorgung Tschugg. Pläne und Bauvorschriften bei Herrn Clavin-Probst, Lehrer in Tschugg. Offerten mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ gesamt-haft oder einzeln, eventuell auch für Grabarbeit an „Wasserformmission Tschugg“ bis 30. Juni.

Hydrantenanlage in Horn (Luzern).

1. **Erdbarbeit**, bestehend in Doffnen und Wiedereindecken sämtlicher Leitungsraben von ca. 2000 m Länge, nach Plan.
2. Legen und Verdichten der **Röhrenleitung**.
3. Lieferung der in der Baubeschreibung bezeichneten **Materialien**.

Ferner wird zur Lieferung ausgeschrieben: Circa 400 m **Hydrantenschläuche** erster Qualität für 12 Atm. Druck.

Uebernahmsofferten sind bis und mit dem 30. Juni nächsthin schriftlich und verschlossen unter der Ueberschrift „Hydrantenanlage Horn“ der Gemeindeganzlei zu handlen des Gemeinderates einzureichen, woselbst der Plan, Baubeschreibung und Pflichtenheft zur Einsicht aufliegen.

Die Kätereigenossenschaft von Nebikon (Luzern) beabsichtigt, ein neues Kätereigebäude zu erstellen und eröffnet Konkurrenz für Uebernahme und Ausführung folgender einzelner, sowie der gesamten Bauarbeiten, als:

Das Ausgraben von ca. 350 m³ Erde.

Die Maurer- und Gipsarbeiten.

Die Zimmermanns-, Schreiner-, Schlosser- und Spenglerarbeiten.

Uebernahmsofferten sind bis und mit dem 25. Juni dem Genossenschaftspräsidenten Jakob Felber schriftlich einzureichen, woselbst diesbezügliche Arbeitspläne und Baubeschreibung auflegen und weitere Auskunft erteilt wird.

Für den Bau eines Schulhauses in der Gemeinde Teufen (Appenzell A. Rh.) werden die Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Spengler- und Glaserarbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaße mit Baubeschrieb liegen beim Bauamtsverwalter zur Einsicht offen. Offerten sind mit Aufschrift „Schulhausbau Teufen“ verschlossen bis 22. Juni an den Präsidenten der Bauformmission, Herrn Hauptmann Knöpfel, einzureichen.

Wald-Vermessung. Die Gemeinde Churwalden eröffnet Konkurrenz über die instruktionsgemäße Vermessung der Gemeindegwaldungen Churwalden, rechts der Rabinja. Anmeldungen und Offerten nimmt entgegen bis zum 1. Juli 1897 der Vorstand.

Spenglerarbeiten, Turmbedachung, Helmkreuz und Blitzableiter der Kirche Gausingen (Aargau). Näheres bei Präsident E. Erdin bis 30. Juni.

Wasserversorgung Schaffhausen. Die Grabarbeit für die Erstellung der Hochdruckwasserleitung nach dem Gaishof in einer gesamten Länge von 1200 Metern. Die näheren Bedingungen können täglich zwischen 1 bis 3 Uhr auf dem Bureau der Betriebsleitung, Oberhaus 2. Stock, eingesehen werden. Eingaben sind an die Verwaltung der städt. Licht- und Wasserwerke zu richten.

Schulbänke. Die Schulgemeinde Bauma ist im Falle, circa **90 neue, zweiflächige Schulbänke** anzuschaffen. Die Konstruktion der Bänke soll neuesten Systems und den Vorschriften der bez. Gesetzesbestimmungen entsprechend sein. Es sind entweder Muster zur Einsicht zu liefern oder bez. Referenzen vorzuweisen. Die Lieferung der Arbeit hat bis Mitte Oktober 1897, event. bis Mitte April 1898 zu geschehen. Allfällige Bewerber für Uebernahme dieser Arbeit wollen ihre Offerten bis zum 30. Juni 1897 an Herrn Präsident Otter in Bauma einreichen, wo auch jede weitere Auskunft erhältlich ist.

Die Erstellung von zwei eisernen Balkenbrücken über den Lauibach auf der **Weiringen-Hof-Straße**. Plan und Devis liegen auf der Gemeindeganzlei Weiringen zur Einsicht auf. Eingaben sind bis 27. Juni bei dem Ingenieur des I. Bezirks: H. Nebi in Interlaken, geschlossen mit der Aufschrift „Lauibrücke“ einzureichen.

Bekanntmachung der Stadt Craiova (Rumänien). Es ist beschlossen, am 16./28. August 1897 im Saale des Bürgermeister-